



Fotos: Claudia Ziebell

## **Botanik des Michaelsbergs (Untergrombach)**

**Leitung:** Franz Forsthofer und Franz Auer (NABU Heidelberg)

**Datum, Zeit:** Samstag, 11. Mai 2024, um 14 Uhr

**Treffpunkt:** Bahnhof Untergrombach (westliche Seite, Ankunft der Züge aus Bruchsal)

**Dauer:** ca. 3 Stunden

Der Michaelsberg bei Untergrombach ist ein Kleinod für Botaniker. Die Artenvielfalt ist auf den steilen Südwestlagen im oberen Muschelkalk mit Löß- und Lehmauflage sehr groß. Zwischen Hecken, Feldgehölzen und nicht mehr bewirtschafteten Weinbergen befinden sich Kalkmagerrasen und wärmeliebende Saumgesellschaften. Viele geschützte und gefährdete Arten kommen vor. Wir werden sicherlich einige der 14 dort bekannten Orchideenarten blühend antreffen (Pyramiden-Spitzorchis, Hummel- und Spinnen-Ragwurz, Helm-, Purpur- und Brand-Knabenkraut, Weiße Waldhyazinthe, ...).

Ob wir wohl auch den seltenen Kamm-Wachtelweizen entdecken werden?

Vom Bahnhof aus besteigen wir den 270 Meter hohen Michaelsberg, 150 Höhenmeter sind zu überwinden.